

Da den Belgiern keine Verpflichtung auferlegt werde, das *Belgische Staatsblatt* im Abonnement zu beziehen, habe er weder die Veröffentlichung des Sondergesetzes vom 6. Januar 1989 über den Schiedshof, noch diejenige der Ordonnanz der Region Brüssel-Hauptstadt vom 8. September 1994 zur Regelung der Trinkwasserversorgung über das Wasserleitungsnetz in der Region Brüssel-Hauptstadt zur Kenntnis genommen.

Die Eigentümer, auf die sich die Ordonnanz beziehen könne, seien weder unmittelbar, noch über die Medien über die Frist, innerhalb deren diese Ordonnanz beim Schiedshof angefochten werden könne, informiert worden.

- B -

B.1.1. Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Mai 1961 (*Belgisches Staatsblatt* vom 21. Juni 1961) bezüglich des Gebrauchs der Sprachen in Gesetzgebungsangelegenheiten, der Aufmachung, der Veröffentlichung und des Inkrafttretens von Gesetzen und Verordnungen bestimmt folgendes:

« Die Gesetze werden nach ihrer Ausfertigung in das *Belgische Staatsblatt* aufgenommen - der französische und der niederländische Wortlaut einander gegenüberstehend.

Sie werden im ganzen Land rechtsverbindlich am zehnten Tag nach dem Tag ihrer Veröffentlichung, wenn das Gesetz keine andere Frist vorgesehen hat. »

B.1.2. Das Sondergesetz vom 6. Januar 1989 über den Schiedshof wurde im *Belgischen Staatsblatt* vom 7. Januar 1989 veröffentlicht; es ist in Ermangelung einer spezifischen Bestimmung am 17. Januar 1989 in Kraft getreten.

Aus der Veröffentlichung dieses Gesetzes im *Belgischen Staatsblatt* und dem Ablauf der in Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Mai 1961 vorgesehenen Frist geht hervor, daß es ab dem 17. Januar 1989 als allen Bürgern bekannt gilt.

B.2. Nach Artikel 3 § 1 des Sondergesetzes vom 6. Januar 1989 über den Schiedshof sind Klagen auf Nichtigerklärung einer Ordonnanz nur insofern zulässig, als sie innerhalb einer sechsmonatigen Frist nach der Veröffentlichung dieser Ordonnanz erhoben werden.

Die Ordonnanz der Region Brüssel-Hauptstadt vom 8. September 1994 zur Regelung der Trinkwasserversorgung über das Wasserleitungsnetz in der Region Brüssel-Hauptstadt wurde im *Belgischen Staatsblatt* vom 29. September 1994 veröffentlicht. Da die Klageschrift am 7. August 1995 per Einschreiben bei der Post aufgegeben wurde, wurde die sechsmonatige Frist ab Veröffentlichung des angefochtenen Gesetzes im *Belgischen Staatsblatt* überschritten.

B.3. Daher ist die Nichtigkeitsklage offensichtlich unzulässig und ist die Rechtssache gemäß Artikel 71 Absatz 3 des Sondergesetzes vom 6. Januar 1989 über den Schiedshof ohne weitere Verfahrenshandlung zu beenden.

Aus diesen Gründen:

Der Hof, beschränkte Kammer,

einstimmig entscheidend,

erklärt die Klage für offensichtlich unzulässig.

Verkündet in französischer, niederländischer und deutscher Sprache, gemäß Artikel 65 des Sondergesetzes vom 6. Januar 1989 über den Schiedshof, in der öffentlichen Sitzung vom 12. Oktober 1995.

Der Kanzler,

L. Potoms.

Der Vorsitzende,

M. Melchior.

GOUVERNEMENTS DE COMMUNAUTE ET DE REGION — GEMEENSCHAPS- EN GEWESTREGERINGEN GEMEINSCHAFTS- UND REGIONALREGIERUNGEN

REGION DE BRUXELLES-CAPITALE — BRUSSELS HOOFDSTEDELIJK GEWEST

COMMISSION COMMUNAUTAIRE COMMUNE DE BRUXELLES-CAPITALE

F. 95 — 2992 (95 — 2671).

7 SEPTEMBRE 1995. — Arrêté du Collège réuni modifiant l'arrêté royal du 27 décembre 1950 relatif à l'encouragement de l'activité familiale des services de soins à domicile. — Erratum

[31587]

Au *Moniteur belge* n° 190 du 30 septembre 1995, page 27957, à la fin du texte français, il faut lire : Le Membre du Collège réuni, compétent pour la Politique de Santé, H. Hasquin.

GEMEENSCHAPPELIJKE GEMEENSCHAPS-COMMISSIE VAN BRUSSEL-HOOFDSTAD

N. 95 — 2992 (95 — 2671)

7 SEPTEMBER 1995. — Besluit van het Verenigd College tot wijziging van het koninklijk besluit van 27 december 1950 tot aanmoediging van de gezinsactiviteit der diensten voor verzorging aan huis. — Erratum

[31587]

In het *Belgisch Staatsblad* nr. 190 van 30 september 1995, bladzijde 27957, op het einde van de Franse tekst, moet men lezen : « Le Membre du Collège réuni, compétent pour la Politique de Santé, H. Hasquin. ».

COMMISSION COMMUNAUTAIRE FRANÇAISE DE BRUXELLES-CAPITALE

F. 95 — 2993

[31480]

17 JUILLET 1995. — Arrêté du Collège de la Commission communautaire française autorisant le Fonds bruxellois francophone pour l'intégration sociale et professionnelle des personnes handicapées à engager des contractuels en vue de répondre à des besoins exceptionnels et temporaires

Le Collège de la Commission communautaire française,

Vu le décret de la Commission communautaire française du 17 mars 1994 relatif à l'intégration sociale et professionnelle des personnes handicapées;